Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1375

Übersicht 15

des Rechtsausschusses
(12. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 20. Juni 1963

Der Rechtsausschuß

Hoogen

Vorsitzender

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Streitsache
			Herbeiführung einer Entscheidung darüber,
1034	1 BvL 9/63 24. 4. 63	Verwaltungsgericht der Freien Hansestadt Bremen 28. 3. 63	ob § 33 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gegen das Grundgesetz verstößt,
1038	1 BvL 8/63 25. 4. 63	Bundesverwaltungsgericht 23. 11. 62	ob die rückwirkende Änderung von Ansprüchen auf Zuerkennung von Hausratentschädigung durch das Achte Gesetz zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 809) — Erweiterung der Anrechnung von Entschädigungszahlungen zu Lasten des Geschädigten: § 296 LAG n. F. — auch für den Fall mit dem Grundgesetz in Einklang steht, daß ein vor dem Erlaß des Änderungsgesetzes rechtsbeständig gewordener Zuerkennungsbescheid vorliegt,
1042	1 BvL 12/63 30. 5. 63	BGH 23. 4. 63	ob das den §§ 1, 2 Personenbeförderungesgesetz zu entnehmende und durch § 60 dieses Gesetzes strafbewehrte Verbot rechtsgültig ist, welches Beförderungen von Personen mit Personenkraftwagen gegen ein die Betriebskosten der Fahrt nicht übersteigendes Gesamtentgelt trifft, wenn Fahrer und Mitfahrer durch öffentliche Vermittlung oder durch Werbung zusammengeführt worden sind

B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
1033	1 BvR 94/63 17. 4. 63	1. der Drogistin Maria Pieper 2. der Wwe. Hedwig Goltermann geb. Stock gegen a) den Beschluß des AG in Hagen vom 29. Oktober 1962 — 7 b III 38/62 —, b) den Beschluß des LGR in Hagen vom 27. November 1962 — 3 T 311/62 —, c) den Beschluß des OLG in Hamm vom 24. Januar 1963 — 15 W 548/62 —; mittelbar gegen § 1758 Abs. 2, § 1758 a BGB
1035	1 BvR 293/62 26. 4. 63	des Dr. Hartmut Berlet gegen den Beschluß des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 2. April 1962 — BV 59/61 —; mittelbar gegen das Gesetz über die Abgeltung von Besatzungsschäden vom 1. Februar 1955 (BGBl. I S. 734)
1036	2 BvR 125/63 29. 4. 63	des Dr. Paul Laven wegen Unterlassens des Gesetzgebers, die Versorgung der ehemaligen Angehörigen der Reichsrundfunk GmbH gemäß Artikel 131 GG zu regeln
1037	2 BvR 27/63 29. 4. 63	des Dr. Hans Plette gegen das Urteil des OVG Münster vom 12. Oktober 1961 (I A 263/59) und den Beschluß des BVerwG vom 26. November 1962 (BVerwG VIII B 186.61); mittelbar gegen § 12 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BGBl. 1961 I S. 1628)
1039	1 BvR 456/62 26. 4. 63	des Rudolf Zwack gegen den Beschluß des LG Hof vom 27. Jni 1962 — AR 51/62 — und den Beschluß des OLG Bamberg vom 27. Juli 1962 — Ws 188/62; mittelbar gegen § 42 e StGB und § 76 GVG
1040	1 BvR 75/63 16. 5. 63	der Frau Johanna Reese gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 12. Oktober 1962 wegen Verletzung des Artikels 3 GG durch das Feststellungsgesetz
1041	1 BvR 65/63 16. 5. 63	des Nicola Fontana wegen Nichtbefreiung von der Beibringung des italienischen Ehefähigkeitszeugnisses — Verletzung der Artikel 1, 2, 3, 6 GG —
1043	1 BvR 140/63 11. 6. 63	des Johannes Depping gegen Teil I Artikel 1 Abs. 2 Satz 1 des Überleitungsvertrages (BGBl. 1955 II S. 405), soweit hierdurch angeordnet wird, daß Artikel I des Gesetzes Nr. 53 der Militärregierung über die Devisenbewirtschaftung und die Kontrolle des Güterverkehrs für den Interzonenhandel fortgilt